

Navigation

- Start
- Grußwort
- **Aktuelles**
- Pfarrei Barbing
- Pfarrei Sarching
- Gremien
- Gruppen
- Fotos & Media
- Archiv
- Kindergarten
- Pfarrbrief & Links



Aktuelles

Schriftgröße anpassen: [größer](#) | [normal](#) | [kleiner](#)

Adventssingen in der Pfarrkirche Barbing

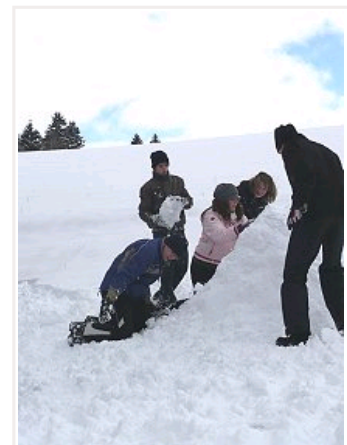
Das letzte Wochenende im Januar verbrachten 18 Jugendliche aus Barbing und Sarching zusammen mit Pfarrer Konrad und Jugendbildungsreferent Basti Thomann im Kloster Windberg. Die Oberministranten, Gruppenleiter und älteren Ministranten konnten am Freitagabend neue Spiele für die Arbeit mit Kindergruppen kennenlernen und ausprobieren. Da die Ministranten (und auch der Pfarrer) selber noch ziemlich kindlich geblieben sind, endete der Abend mit einer wilden Schlittenpartie auf dem frisch zugeschneiten Abhang vor dem Kloster. Nachher war der Hang flach gewalzt und die Ministranten (und auch der Pfarrer) waren pitschnaß bis auf die Haut.



Ruhiger ging es dann am Samstagvormittag zu. Die Jugendlichen bekamen Zeit, um sich Gedanken zu machen über ihren Umgang mit der Zeit. Was bringen wir in den 24 Stunden eines Tages unter, was kommt dabei zu kurz. Am Ende wurde allen bewußt, dass es gerade die Stille, das Gebet, die Zeit für Gott ist, die zu wenig im Tagesablauf vorkommt. In der Zeit für Gott kann der Mensch "seine Seele in die Sonne halten" und wird davor bewahrt, wie eine Ameise zu werden, die in ihrem geschäftigen Krabbeln und Sorgen den Himmel über sich nicht mehr sieht.



Am Nachmittag lockten dreißig Zentimeter Schnee ins Freie. Drei Gruppen wurden gebildet und mit nichts anderen als einer topographischen Karte ausgerüstet, die an drei Stellen mit einer Markierung versehen war. Diese Punkte im Gelände mußten die Jugendlichen selber finden, um dort ein Schneeeiglu zu bauen. Drei Stunden später waren alle erschöpft, rotbackig und glücklich, und die Bauern rings um das Kloster werden sich wundern über seltsame, meterhohe Kuppeln, die sich aus ihren verschneiten Wiesen erheben (UFO-Alarm hat es bisher noch nicht gegeben). Abends nahmen alle an der Vesper der Mönche in der Klosterkirche teil und lauschten der ruhigen Schönheit der Psalmengesänge. Am Sonntag bereiteten alle den gemeinsamen Gottesdienst mit Liedern, Gebeten und der liebevollen Dekoration der Kapelle vor. Mit der Feier der Messe fanden zwei schöne, ereignis- und lehrreiche Tage ihren angemessenen Abschluss.



→ [nach oben](#)